

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

28. August 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

nach der Universität sendung
nail, recommendirt dinstag.
8. Abends 8 Uhr ist es wohl
klar bei dem Herrn Apotheker
Scherer, da der Consist. A.
Winkler sich was wohl sein
Gut Licht, 5. Kopf.

Am 28. Augusti, Vig.

1. Brief geschrieben an die Ex. Gen.
von Hagenau.
2. Der Herr Land besuchte mich
Herr Professor, w. conferierte
mit mir wegen des Testamentes.
3. Herr Elers übergab mir Schriftst.
requisition des Notarii pro adha-
sione appellationis interposita,
in der appellation - Tausch des
Grafen, an Carstein, modo des
Haghaus. 2d. Glauke in Falle 9
die Unterschriften 2d. Ueber dem
Herrn, Schrift in 3. Längst
Lauten.
4. Nachmittags kam 2. Notar
wohl 2 Uhr, w. unterzeichnet
obige, w. will darüber in In-
strument aufsetzen.
5. mein Knecht, Konstant, fuhr
in die große Information w.
am extra Tisch nach Michael-
his zugesagt.
6. flem einige beneficiu fahr
in der Pastoris Thoma Sosa aus

— You remain Yours w. Love,
W. Livingston

— w^r L^d abt Breitbach

— H. D. Lawrence Smith &

Luxembourg, 13. v. Minab.

— " — D. Langley

— 4 — *Row 23.*
— 4 — *Wich,*

— „Lohn haben“ Liegenwaiser
und Wirthshaus, dann 1/2 1/2

— fr. you ^{myself} Gerschenroden.

Jan 29.th Augusti, 1719.

1. Von Herrn Veltrop in Ein-
tracht. Alles ist auf sein geistiges
Charakter, sowie er auf Mangel
Belohnung oder auch auf seine
zu geringe Löhne, so u. o. geht
zu können, zu übersehen.

2. Herr Jacob Christian Götz, in
ter Herr Oberster de Marowitz Lub.
Compagnie hat gezeiget, w. seine
adress gezeiget in Brandenburg. n. 1/2
Dr. med. Sierowitzky w. Stadtphysici.

3. Vom 23.^{ten} Juny ist gerathen,
d. in der Procurator. Quirkz. zu
ersuchen.

it. on L.D. Loozengruist,
it. on L. Past. Engelingland,

4. Vor Lern Abrennung, hell es, sein,
by invitiret Lern Lern Prof.
Ed Doyle und Lute Mithey, so
is und acceptiret, is Doyle Abren,
president, gabe es und abren,
seit.